



Quanttest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830
Überarbeitet am: 25.03.2021 Ausfertigungsdatum: 16.04.2020

Version: 2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktbezeichnung : Quanttest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent
Produktcode : 5210-12

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Laborreagenz. Nur für den professionellen Gebrauch.

1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen

Quantimetrix Corp.
2005 Manhattan Beach Blvd.
Redondo Beach, CA 90278
+1 310 536 0006

www.quantimetrix.com

regulatoryaffairs@quantimetrix.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : ChemTel LLC
+1 (800) 2553924 (Nordamerika)
+1 (813) 2480585 (International)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Chronisch gewässergefährdend 3 H412

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungsetikett entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Signalwort (CLP) : Nicht zutreffend

Gefahrenhinweise (CLP) : H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 – Entsorgung von Inhalt/Behälter über eine Annahmestelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll entsprechend örtlicher, regionaler, nationaler und/oder internationaler Vorschrift.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

Sonstige Gefahren, die nicht zu einer Einstufung führen : Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasser	(CAS-Nr.) 7732-18-5 (EG-Nr.) 231-791-2	97,6	Nicht eingestuft

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Methanol	(CAS-Nr.) 67-56-1 (EG-Nr.) 200-659-6 (EG-Index-Nr.) 603-001-00-X	1,2	Entzündbare Flüssigkeit 2, H225 Akute Tox. 3 (oral), H301 Akute Tox. 3 (dermal), H311 Akute Tox. 3 (bei Einatmen), H331 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 1, H370
Butandisäure	(CAS-Nr.) 110-15-6 (EG-Nr.) 203-740-4	0,48	Augenschäden 1, H318
Ethoxylierter Laurylalkohol	(CAS-Nr.) 9002-92-0 (EG-Nr.) 500-002-6	0,333	Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Augenschäden 1, H318 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
Salzsäure	(CAS-Nr.) 7647-01-0 (EG-Nr.) 231-595-7 (EG-Index-Nr.) 017-002-00-2	0,3	Gas unter Gas (verdichtet), H280 Akute Tox. 3 (bei Einatmen), H331 Hautverätzung 1A, H314 Augenschäden 1, H318 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
Natriumbenzoat	(CAS-Nr.) 532-32-1 (EG-Nr.) 208-534-8	0,04	Augenreizung 2, H319
Ethandisäure, Dinatriumsalz	(CAS-Nr.) 62-76-0 (EG-Nr.) 200-550-3	0,025	Akute Tox. 4 (oral), H302 Akute Tox. 4 (dermal), H312
Spiro[3H-2,1-benzoxathiol-3,9'-[9H]xanthen]-3',4',5',6'-tetrol-1,1-dioxid	(CAS-Nr.) 32638-88-3 (EG-Nr.) 251-134-3	0,02	Nicht eingestuft
Natriummolybdat-Dihydrat	(CAS-Nr.) 10102-40-6 (EG-Nr.) 600-158-6	0,006	Nicht eingestuft

Spezifischer Konzentrationsgrenzwert:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Methanol	(CAS-Nr.) 67-56-1 (EG-Nr.) 200-659-6 (EG-Index-Nr.) 603-001-00-X	(3 ≤ C < 10) Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 2, H371 (10 ≤ C < 100) Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 1, H370

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen – allgemein : Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Spülen Sie den betroffenen Bereich mindestens 5 Minuten lang mit Wasser ab. Wenn sich Reizwirkungen einstellen oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen : Mindestens 5 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn sich Reizwirkungen einstellen oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen : Stellt bei normalen Gebrauchsbedingungen keine erhebliche Gefahr dar.
- Symptome/Wirkung nach Einatmen : Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.

Quantest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut : Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen : Kann leichte Reizwirkung der Augen verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Schädliche Wirkung bei Verschlucken. Dieses Material enthält Methanol, das bei oraler Aufnahme Azidose und Augentoxizität verursachen kann, die von verminderter Sehkraft bis hin zu vollkommener Blindheit und möglichem Tod reicht.
- Chronische Symptome : Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Bedenken: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl, Nebel, Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenchemikalie.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Ein starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefahr durch Feuer : Gilt nicht als entflammbar, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen.
- Explosionsgefahr : Produkt ist nicht explosiv.
- Reaktivität : Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Falle eines Brandes : Kohlenoxide (CO, CO₂). Natriumoxide. Beißender Rauch und reizende Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall : Vorsicht bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden.
- Brandbekämpfungsanweisungen : Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzgeräte, einschließlich Atemschutz, betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen (von Nebel, Dämpfen, Aerosol) vermeiden.

6.1.1. Für Personal, das nicht für Notfälle geschult ist

- Schutzausrüstung : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Notfallmaßnahmen : Nicht benötigtes Personal evakuieren.

6.1.2. Für Notfallhelfer

- Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.
- Notfallmaßnahmen : Von einem Ersthelfer wird erwartet, dass er nach Eintreffen vor Ort das Vorhandensein gefährlicher Güter erkennt, sich selbst und andere schützt, das Gelände sichert und Hilfe von qualifiziertem Personal anfordert, sobald die Umstände dies erlauben. Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in die öffentliche Wasserversorgung gelangen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Eindämmung : Ausgetretene Flüssigkeiten mit Auffangwannen oder Absorptionsmittel eindämmen, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und Fließgewässer zu verhindern.
- Verfahren zur Reinigung : Verschüttungen umgehend bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. Längeren Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dämpfen, Nebel, Aerosol vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Geltende Vorschriften einhalten.

Lagerungsbedingungen : Nicht in Gebrauch befindliche Behälter verschlossen aufbewahren. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt aufbewahren.

Unverträgliche Materialien : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel, wasserreaktive Materialien.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Laborreagenz. Nur für den professionellen Gebrauch.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Methanol (67-56-1)		
EU	IOEL TWA	260 mg/m ³
EU	IOEL TWA [ppm]	200 ppm
EU	Hinweise	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Österreich	MAK (OEL TWA)	260 mg/m ³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	200 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	1.040 mg/m ³
Österreich	MAK (OEL-STEL) [ppm]	800 ppm
Österreich	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Belgien	OEL TWA	266 mg/m ³
Belgien	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Belgien	OEL STEL	333 mg/m ³
Belgien	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Belgien	Stoffgruppe	Haut, Gefahr der Hautpenetration
Bulgarien	OEL TWA	260 mg/m ³
Bulgarien	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	260 mg/m ³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	200 ppm
Kroatien	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Kroatien	BLV	7 mg/g Kreatininparameter: Methanol – Medium: Urin – Probenahmezeit: am Ende der Arbeitsschicht (berechnet auf den durchschnittlichen Kreatininwert von 1,2 g/l Urin)
Zypern	OEL TWA	260 mg/m ³
Zypern	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Zypern	Stoffgruppe	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	1.300 mg/m ³
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	1.000 ppm
Frankreich	VME (OEL TWA)	260 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	VME (OEL TWA) [ppm]	200 ppm (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	Stoffgruppe	Kutanes Resorptionsrisiko

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Methanol (67-56-1)		
Frankreich	BLV	15 mg/l Parameter: Methanol – Mittel: Urin – Probenahmezeit: Ende der Arbeitsschicht (Hintergrundgeräusche bei nicht exponierten Teilnehmern)
Deutschland	AGW (OEL TWA) [1]	130 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	AGW (OEL TWA) [2]	100 ppm (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	BLV	15 mg/l Parameter: Methanol – Untersuchungsmaterial: Urin – Probenahmezeitpunkt: Schichtende 15 mg/l Parameter: Methanol – Medium: Urin – Probenahmezeit: für Langzeitexpositionen: am Schichtende und nach mehreren Schichten
Deutschland	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Gibraltar	OEL TWA	260 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Gibraltar	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Griechenland	OEL TWA	260 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Griechenland	OEL STEL	325 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Griechenland	Stoffgruppe	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
USA ACGIH	ACGIH OEL TWA [ppm]	200 ppm
USA ACGIH	ACGIH OEL STEL [ppm]	250 ppm
Italien	OEL TWA	260 mg/m ³
Italien	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Italien	Stoffgruppe	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Lettland	OEL TWA	260 mg/m ³
Lettland	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Lettland	Stoffgruppe	Haut – kutane Exposition potenziell möglich
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	266 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	200 ppm (Richtgrenzwert)
Spanien	Stoffgruppe	Haut – kutane Resorption potenziell möglich
Spanien	BLV	15 mg/l Parameter: Methanol – Untersuchungsmaterial: Urin – Probenahmezeitpunkt: Schichtende
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	1.040 mg/m ³
Schweiz	KZGW (OEL-STEEL) [ppm]	800 ppm
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	260 mg/m ³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	200 ppm
Schweiz	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Schweiz	BAT	30 mg/l Parameter: Methanol – Untersuchungsmaterial: Urin – Probenahmezeitpunkt: Schichtende und nach mehreren Schichten (für Langzeitexpositionen)

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Methanol (67-56-1)		
Niederlande	MAC-TGG (OEL TWA)	133 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	266 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	200 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	333 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	250 mg/m ³
Tschechische Republik	Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Tschechische Republik	BLV	Parameter: Methanol – Untersuchungsmaterial: Urin – Probenahmezeitpunkt: Schichtende 15 mg/l Parameter: Methanol – Untersuchungsmaterial: Urin – Probenahmezeitpunkt: Schichtende
Dänemark	OEL TWA [1]	260 mg/m ³
Dänemark	OEL TWA [2]	200 ppm
Estland	OEL TWA	250 mg/m ³
Estland	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Estland	OEL STEL	350 mg/m ³
Estland	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Estland	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	270 mg/m ³
Finnland	HTP (OEL TWA) [2]	200 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	330 mg/m ³
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Finnland	Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Ungarn	AK (OEL TWA)	260 mg/m ³
Ungarn	Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Irland	OEL TWA [1]	260 mg/m ³
Irland	OEL TWA [2]	200 ppm
Irland	OEL STEL	780 mg/m ³ (berechnet)
Irland	OEL STEL [ppm]	600 ppm (berechnet)
Irland	Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Litauen	IPRV (OEL TWA)	260 mg/m ³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	200 ppm
Litauen	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Luxemburg	OEL TWA	260 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Luxemburg	Stoffgruppe	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Malta	OEL TWA	260 mg/m ³
Malta	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Malta	Stoffgruppe	Möglichkeit einer deutlichen Aufnahme über die Haut
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [1]	130 mg/m ³
Norwegen	Grenseverdi (OEL TWA) [2]	100 ppm
Norwegen	Korttidserverdi (OEL STEL)	162,5 mg/m ³ (berechneter Wert)
Norwegen	Korttidserverdi (OEL STEL) [ppm]	150 ppm (berechneter Wert)
Norwegen	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Methanol (67-56-1)		
Polen	NDS (OEL TWA)	100 mg/m ³
Polen	NDSch (OEL-STEL)	300 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA	260 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Rumänien	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Rumänien	BLV	6 mg/l Parameter: Methanol – Untersuchungsmaterial: Urin – Probenahmezeitpunkt: Schichtende
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	260 mg/m ³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	200 ppm
Slowakei	Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Slowakei	BLV	30 mg/l Parameter: Methanol – Medium: Urin – Probenahmezeit: Expositions- oder Schichtende 30 mg/l Parameter: Methanol – Untersuchungsmaterial: Urin – Probenahmezeitpunkt: nach allen Arbeitsschichten (für Langzeitexpositionen)
Slowenien	OEL TWA	260 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA [ppm]	200 ppm
Slowenien	OEL STEL	1.040 mg/m ³
Slowenien	OEL STEL [ppm]	800 ppm
Slowenien	Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Schweden	NGV (OEL TWA)	250 mg/m ³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	200 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	350 mg/m ³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	250 ppm
Schweden	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration
Portugal	OEL TWA	260 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL TWA [ppm]	200 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL [ppm]	250 ppm
Portugal	Stoffgruppe	Haut – kutane Exposition potenziell möglich, Richtgrenzwert
Butandisäure (110-15-6)		
Deutschland	AGW (OEL TWA) [1]	2 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	5 mg/m ³ (einatembarer Staub)
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	2 mg/m ³ (einatembarer Staub)
Slowenien	OEL TWA	2 mg/m ³ (inhalierbare Fraktion)
Slowenien	OEL STEL	4 mg/m ³ (inhalierbare Fraktion)
Natriummolybdat-Dihydrat (10102-40-6)		
Finnland	HTP (OEL TWA) [1]	0,5 mg/m ³
Natriumbenzoat (532-32-1)		
Deutschland	AGW (OEL TWA) [1]	10 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	Stoffgruppe	Gefahr der Hautpenetration

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Natriumbenzoat (532-32-1)		
Slowenien	OEL TWA	10 mg/m ³ (inhalierbare Fraktion)
Slowenien	OEL STEL	20 mg/m ³ (inhalierbare Fraktion)
Slowenien	Stoffgruppe	Kutane Resorption potenziell möglich
Salzsäure (7647-01-0)		
EU	IOEL TWA	8 mg/m ³
EU	IOEL TWA [ppm]	5 ppm
EU	IOEL STEL	15 mg/m ³
EU	IOEL STEL [ppm]	10 ppm
Österreich	MAK (OEL TWA)	8 mg/m ³
Österreich	MAK (OEL TWA) [ppm]	5 ppm
Österreich	MAK (OEL STEL)	15 mg/m ³
Österreich	MAK (OEL-STEEL) [ppm]	10 ppm
Belgien	OEL TWA	8 mg/m ³
Belgien	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Belgien	OEL STEL	15 mg/m ³
Belgien	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Bulgarien	OEL TWA	8 mg/m ³
Bulgarien	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Bulgarien	OEL STEL	15 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Kroatien	GVI (OEL TWA) [1]	8 mg/m ³
Kroatien	GVI (OEL TWA) [2]	5 ppm
Kroatien	KGVI (OEL STEL)	15 mg/m ³
Kroatien	KGVI (OEL-STEEL) [ppm]	10 ppm
Zypern	OEL TWA	8 mg/m ³
Zypern	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Zypern	OEL STEL	15 mg/m ³
Zypern	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Frankreich	VLE (OEL C/STEL)	7,6 mg/m ³ (restriktiver Grenzwert)
Frankreich	VLE (OEL C/STEL) [ppm]	5 ppm (restriktiver Grenzwert)
Deutschland	AGW (OEL TWA) [1]	3 mg/m ³ (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	AGW (OEL TWA) [2]	2 ppm (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Gibraltar	OEL TWA	8 mg/m ³
Gibraltar	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Gibraltar	OEL STEL	15 mg/m ³
Gibraltar	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Griechenland	OEL TWA	7 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Griechenland	OEL STEL	7 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL [ppm]	5 ppm
USA ACGIH	ACGIH OEL C [ppm]	2 ppm
Italien	OEL TWA	8 mg/m ³
Italien	OEL TWA [ppm]	5 ppm

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Salzsäure (7647-01-0)		
Italien	OEL STEL	15 mg/m ³
Italien	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Lettland	OEL TWA	8 mg/m ³
Lettland	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [1]	7,6 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Spanien	VLA-ED (OEL TWA) [2]	5 ppm (Richtgrenzwert)
Spanien	VLA-EC (OEL STEL)	15 mg/m ³
Spanien	VLA-EC (OEL STEL) [ppm]	10 ppm
Schweiz	KZGW (OEL STEL)	6 mg/m ³
Schweiz	KZGW (OEL-STEEL) [ppm]	4 ppm
Schweiz	MAK (OEL TWA) [1]	3 mg/m ³
Schweiz	MAK (OEL TWA) [2]	2 ppm
Niederlande	MAC-TGG (OEL TWA)	8 mg/m ³
Niederlande	MAC-15 (OEL STEL)	15 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [1]	2 mg/m ³ (Aerosolnebel und Gas)
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (OEL TWA) [2]	1 ppm (Aerosolnebel und Gas)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL)	8 mg/m ³ (Aerosolnebel und Gas)
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (OEL STEL) [ppm]	5 ppm (Aerosolnebel und Gas)
Tschechische Republik	PEL (OEL TWA)	8 mg/m ³
Dänemark	OEL C	8 mg/m ³
Dänemark	OEL-C [ppm]	5 ppm
Estland	OEL TWA	8 mg/m ³
Estland	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Estland	OEL STEL	15 mg/m ³
Estland	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Finnland	HTP (OEL STEL)	7,6 mg/m ³ (wasserfrei und in Lösung)
Finnland	HTP (OEL STEL) [ppm]	5 ppm (wasserfrei und in Lösung)
Ungarn	AK (OEL TWA)	8 mg/m ³
Ungarn	CK (OEL STEL)	16 mg/m ³
Irland	OEL TWA [1]	8 mg/m ³
Irland	OEL TWA [2]	5 ppm
Irland	OEL STEL	15 mg/m ³
Irland	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Litauen	IPRV (OEL TWA)	8 mg/m ³
Litauen	IPRV (OEL TWA) [ppm]	5 ppm
Litauen	TPRV (OEL STEL)	15 mg/m ³
Litauen	TPRV (OEL STEL) [ppm]	10 ppm
Luxemburg	OEL TWA	8 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Luxemburg	OEL STEL	15 mg/m ³
Luxemburg	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Malta	OEL TWA	8 mg/m ³
Malta	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Malta	OEL STEL	15 mg/m ³
Malta	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Norwegen	Takverdi (OEL C) [1]	7 mg/m ³
Norwegen	Takverdi (OEL C) [2]	5 ppm

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

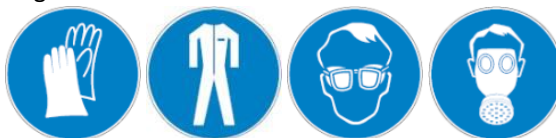
Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Salzsäure (7647-01-0)		
Polen	NDS (OEL TWA)	5 mg/m ³
Polen	NDSch (OEL-STEL)	10 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA	8 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA [ppm]	5 ppm
Rumänien	OEL STEL	15 mg/m ³
Rumänien	OEL STEL [ppm]	10 ppm
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [1]	8 mg/m ³
Slowakei	NPHV (OEL TWA) [2]	5 ppm
Slowakei	NPHV (OEL C)	15 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA	8 mg/m ³ (wasserfrei)
Slowenien	OEL TWA [ppm]	5 ppm (wasserfrei)
Slowenien	OEL STEL	15 mg/m ³ (wasserfrei)
Slowenien	OEL STEL [ppm]	10 ppm (wasserfrei)
Schweden	NGV (OEL TWA)	3 mg/m ³
Schweden	NGV (OEL TWA) [ppm]	2 ppm
Schweden	KTV (OEL STEL)	6 mg/m ³
Schweden	KTV (OEL STEL) [ppm]	4 ppm
Portugal	OEL TWA	8 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL TWA [ppm]	5 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL	15 mg/m ³ (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL STEL [ppm]	10 ppm (Richtgrenzwert)
Portugal	OEL-C [ppm]	2 ppm
Portugal	Stoffgruppe	A4 – nicht als Humankarzinogen klassifizierbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Schutzmaßnahmen : In der Nähe einer möglichen Exposition sollte eine geeignete Augen-/Körperwaschanlage vorhanden sein. Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden.

Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe Schutzkleidung Schutzbrille. Unzureichende Belüftung: Atemschutz tragen.



Materialien für Schutzkleidung : Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe.
 Handschutz : Schutzhandschuhe tragen.
 Augen- und Gesichtsschutz : Chemikaliensichere Schutzbrille.
 Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzkleidung tragen
 Atemschutz : Bei Überschreiten der Expositionsgrenzen oder bei Auftreten von Reizwirkungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder unbekanntem Expositionswerten einen zugelassenen Atemschutz tragen.
 Sonstige Angaben : Bei Gebrauch dieses Stoffs nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit
 Aussehen : Bräunlich-rot
 Farbe : Keine Daten verfügbar
 Geruch : Geruchlos
 Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

pH-Wert	: 1,5
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Nicht zutreffend
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Polymerisation.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel, wasserreaktive Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten. Die thermische Zersetzung kann Folgendes produzieren: Kohlenoxide (CO, CO₂). Natriumoxide. Giftige Dämpfe. Beißender Rauch und reizende Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Methanol (67-56-1)	
LD50 oral	1.400 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	15.840 mg/kg
LC50 Einatmen – Ratte [ppm]	22500 ppm (Expositionsdauer: 8 Std.)
ATE CLP (oral)	100,00 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	300,00 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (Gase)	700,00 ppmv/4 Std.
ATE CLP (Dämpfe)	3,00 mg/l/4 Std.
ATE CLP (Staub, Nebel)	0,50 mg/l/4 Std.
Ethoxylierter Laurylalkohol (9002-92-0)	
LD50 oral, Ratte	1 g/kg
LD50 dermal, Ratte	>2.000 mg/kg

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Butandisäure (110-15-6)	
LD50 oral, Ratte	>2.000 mg/kg
LD50 dermal, Ratte	>2.000 mg/kg
LC50 Einatmen – Ratte	>1,284 mg/l/4 Std. (Analogie: Fumarsäure, keine Todesfälle mit maximal technisch durchführbarer Konzentration)
Ethandisäure, Dinatriumsalz (62-76-0)	
LD50 oral, Ratte	11.160 mg/kg
ATE CLP (oral)	500,00 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	1.100,00 mg/kg Körpergewicht
Natriumbenzoat (532-32-1)	
LD50 oral, Ratte	4.070 mg/kg
Salzsäure (7647-01-0)	
LD50 oral, Ratte	238 (238–277) mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	>5.010 mg/kg
LC50 Einatmen – Ratte	1,68 mg/l (Expositionsdauer: 1 Std.)
LC50 Einatmen – Ratte [ppm]	1.411 ppm
LC50 Einatmen, Ratte (Staub/Dämpfe)	0,42 mg/l/4 Std.
ATE CLP (Gase)	700,00 ppmv/4 Std.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 1,5
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH-Wert: 1,5
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzell-Mutagenität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Salzsäure (7647-01-0)	
IARC-Gruppe	3

Reproduktionstoxizität	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Symptome/Verletzungen nach Einatmen	: Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut	: Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen	: Kann leichte Reizwirkung der Augen verursachen.
Symptome/Verletzungen nach Verschlucken	: Schädliche Wirkung bei Verschlucken. Dieses Material enthält Methanol, das bei oraler Aufnahme Azidose und Augentoxizität verursachen kann, die von verminderter Sehkraft bis hin zu vollkommener Blindheit und möglichem Tod reicht.
Chronische Symptome	: Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie – allgemein : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Methanol (67-56-1)	
LC50 – Fisch [1]	28.200 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere [1]	1.340 mg/l
LC50 – Fisch [2]	>100 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
Butandisäure (110-15-6)	
LC50 – Fisch [1]	>100 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Danio rerio [semistatisch])
Natriummolybdat-Dihydrat (10102-40-6)	
LC50 – Fisch [1]	609,1 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [halbstatisch])
EC50 – Krustentiere [1]	1680,4 (1680,4–1776,6) mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna [halbstatisch])
ErC50 Algen	331,1 mg/l (Expositionsdauer: 72 Std. – Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata [statisch])
Natriumbenzoat (532-32-1)	
LC50 – Fisch [1]	420 (420–558) mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere [1]	650 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	>100 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
Salzsäure (7647-01-0)	
EC50 – Krustentiere [1]	0,492 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht ermittelt

12.3. Bioakkumulationspotenzial

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt

Methanol (67-56-1)	
BCF – Fisch 1	<10
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log Pow)	-0,77

Natriumbenzoat (532-32-1)	
BCF – Fisch 1	(keine Bioakkumulation)
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (Log Pow)	-2,13

12.4. Mobilität im Boden

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent	
Ökologie – Erde	Nicht ermittelt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent	
PBT: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich	
vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich	

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt- /Verpackungsentsorgungsempfehlungen : Entsorgung von Abfallmaterial entsprechend allen örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Richtlinien sowie Richtlinien auf Landes- und Gebietsebene.
Ökologie – Abfallmaterialien : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurde(n) gemäß bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Verfassung des SDB vorbereitet und kann/können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des SDB bekannt oder nicht bekannt gewesen sein können.

In Übereinstimmung mit ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Für den Transport nicht reguliert				
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.3. Transportgefahrenklasse(n)				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
14.5. Umweltgefahren				
Gefahr für die Umwelt: Nein	Gefahr für die Umwelt: Nein Meeresschadstoff: Nein	Gefahr für die Umwelt: Nein	Gefahr für die Umwelt: Nein	Gefahr für die Umwelt: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Informationen verfügbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Die folgenden Einschränkungen gelten gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

3(a) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Methanol
3(b) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Schädliche Wirkung der Sexualfunktion und der Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	Methanol; Ethoxylierter Laurylalkohol
3(c) Stoffe oder Gemische, die die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen: Gefahrenklasse 4.1	QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent ; Ethoxylierter Laurylalkohol
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2, entzündbare flüssige Stoffe der Kategorie 1, 2 oder 3, entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2 eingestuft sind, Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser entzündbare Gase, Kategorie 1, 2 oder 3, pyrophore flüssige Stoffe der Kategorie 1 oder pyrophore Feststoffe der Kategorie 1 freisetzen, unabhängig davon, ob sie in Teil 3 von Anhang VI zur Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Methanol
69. Methanol	Methanol

Quantest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe des REACH-Anhangs XIV

Methanol (67-56-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Spiro[3H-2,1-benzoxathiol-3,9'-[9H]xanthen]-3',4',5',6'-tetrol-1,1-dioxid (32638-88-3)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Butandisäure (110-15-6)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Ethandisäure, Dinatriumsalz (62-76-0)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Natriumbenzoat (532-32-1)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Wasser (7732-18-5)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
Salzsäure (7647-01-0)
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datum der Erstellung oder letzten : 25.03.2021

Überarbeitung

Datenquellen : Die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts erhaltenen und verwendeten Informationen und Daten können von Datenbank-Abonnements, offiziellen Websites von staatlichen Regulierungsbehörden, Produkt- oder Wirkstoffherstellern oder herstellerspezifischen Informationen und/oder Ressourcen stammen, die stoffspezifische Daten und Einstufungen gemäß GHS (Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) oder deren anschließenden Annahme des GHS enthalten.

Sonstige Angaben : Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Akute Tox. 3 (dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Akute Tox. 3 (bei Einatmen)	Akute Toxizität (bei Einatmen), Kategorie 3
Akute Tox. 3 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Akute Tox. 4 (dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Akute Tox. 4 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Akut gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – akute Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 3	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 3
Augenschäden 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Augenreizung 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Gas unter Blähungen	Gase unter Druck: Verdichtetes Gas
Hautverätzung 1A	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1A
Hautreizung 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 1	Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition, Kategorie 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 2	Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition, Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizwirkung der Atemwege
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H370	Schädigt die Organe.
H371	Kann die Organe schädigen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Angabe der Änderungen Keine weiteren Angaben verfügbar

Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE – Schätzwerte für die akute Toxizität
BCF – Biokonzentrationsfaktor
BEI – Biologische Arbeitsplatz-Expositionswerte (BEI)
BOD – Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS-Nr. – Chemical Abstracts Service-Nummer
CLP – Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008
COD – Chemischer Sauerstoffbedarf
EG – Europäische Gemeinschaft
EC50 – Mittlere wirksame Konzentration
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS-Nr. (Feuer) – IMDG-Notfallplan Feuer
EmS-Nr. (Verschüttung) – IMDG-Notfallplan Verschüttung
EU – Europäische Union
ErC50 – EC50 in Bezug auf die Reduktion der Wachstumsrate
GHS – Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IARC – Internationale Agentur für die Krebsforschung
IATA – Internationale Luftfahrtvereinigung
IBC-Code – Internationale Codes für die Beförderung von Chemikalien als Massengut
IMDG – Internationale Codes für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IPRV – Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis
IOELV – Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
LC50 – Mittlere letale Konzentration
LD50 – Mittlere letale Dosis
LOAEL – Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
LOEC – Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung
Log Koc – Organischer Kohlepartitionskoeffizient im Boden
Log Kow – Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
Log Pow – Verhältnis der Gleichgewichtskonzentration (C) eines gelösten Stoffs in einem Zweiphasensystem, bestehend aus zwei weitgehend unmischbaren Lösungsmitteln, hier Octanol und Wasser
MAK – Maximale Arbeitsplatzkonzentration/maximal zulässige Konzentration
MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
EU GHS SDB

NDS – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie
NDSch – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Chwilowe
NDSP – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Pulapowe
NOAEL – Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC – Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
NRD – Nevirsytinas Ribinis Dydis
NTP – US-amerikanisches Toxikologieprogramm
OEL – Grenzwert für die berufsbedingte Exposition
PBT – Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PEL – Zulässige Expositionsgrenze
pH-Wert – Potenzieller Wasserstoff
REACH – Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID – Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn)
SADT – Selbst beschleunigende Zersetzungstemperatur
SDB – Sicherheitsdatenblatt
STEL – Grenzwert für die Kurzzeitexposition
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität
TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TEL TRK – Technische Richtkonzentrationen
ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf
TLM – Mittlere Toleranzgrenze
TLF – US-Arbeitsplatzgrenzwert
TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis
TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine
TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte
TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte
TSCA – Gesetz zur Kontrolle toxischer Stoffe
TWA – Zeitgewichteter Mittelwert
VOC – Flüchtige organische Verbindungen
VLA-EC – Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración
VLA-ED – Valor Límite Ambiental Exposición Diaria
VLE – Valeur Limite D'exposition
VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WEL – Arbeitsplatzexpositions Wert
WGK – Wassergefährdungsklasse

QuanTtest™ Red Pyrogallol Red Total Protein Reagent

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2015/830

Diese Angaben basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen lediglich dazu dienen, das Produkt in Bezug auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaforderungen zu charakterisieren. Sie können somit nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts ausgelegt werden.